

21. Mai 2026

(Ort der Liturgiefeier: Kapelle zum Hl. Johannes Chrysostomos, Hafnersteig 8, 1010 Wien)

Himmelfahrt unseres Herrn und Gottes und Erlösers Jesus Christus

Der heiligen, ruhmreichen, großen, gottgekrönten und apostelgleichen Kaiser Konstantins und Elenas.

Ἡ Ἀνάληψις τοῦ Κυρίου καὶ Θεοῦ καὶ Σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ

Τῶν Ἀγίων ἐνδόξων, μεγάλων, θεοστέπτων καὶ Ἰσαποστόλων Βασιλέων, Κωνσταντίνου καὶ Ἑλένης.

1. Antiphon (Ps 46,2-4)

1. Ihr Völker alle, klatscht in die Hände, jauchzt Gott zu mit Jubelschall.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Denn der Herr, der Höchste, ist ehrfurchtgebietend, ein großer König über die ganze Erde.

3. Du hast uns Völker unterworfen und Nationen unter unsere Füße.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 47,2.4-5)

1. Groß ist der Herr und hoch zu preisen in der Stadt unseres Gottes, auf Seinem heiligen Berg.

Nach jedem Vers:



Ret- te, er-ret-te uns Sohn Got- - tes in Herr-lich-keit von uns



in die Him-mel auf-ge-fah-ren: die wir Dir sin- - gen: AHe-lu--ja.

2. Gott ist in ihren Palästen bekannt als ihr Schutz.

3. Denn siehe, Könige taten sich zusammen und zogen gemeinsam heran.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-

gen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 48,2a.4)

1. Hört dies, ihr Völker alle.

↗ *Aufgefahren in Herrlichkeit, Christus, unser Gott, * hast Du den Jüngern Freude geschenkt mit der Verheißung des Heiligen Geistes. * Durch den Segen hast Du ihnen versichert, * dass Du der Sohn Gottes bist, * der Erlöser der Welt. (und nach jedem Vers)*

2. Mein Mund spreche Weisheit; und das Sinnen meines Herzens sei voller Einsicht. | 3. Ich neige mein Ohr einem Weisheitsspruch und tue kund mein Geheimnis beim Harfenspiel.

ZUM EINZUG

Gott stieg empor unter Jubel, der Herr beim Schall der Hörner! Rette uns, Sohn Gottes, in Herrlichkeit von uns in die Himmel aufgefahren, die wir Dir singen: Alleluja!

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. des Festes Christi Himmelfahrt ↗

Aufgefahren in Herrlichkeit, Christus, unser Gott, * hast Du den Jüngern Freude geschenkt mit der Verheißung des Heiligen Geistes. * Durch den Segen hast Du ihnen versichert, * dass Du der Sohn Gottes bist, * der Erlöser der Welt.

2. des Festes ↘

Deines Kreuzes Abbild am Himmel schauend * hat er wie Paulus die Berufung nicht von Menschen empfangen, * Dein Apostel unter den Herrschern hat die Kaiserstadt Deiner Hand übergeben: * Bewahre sie allenthalben in Frieden * auf die Fürsprachen der Gottesgebälerin, * Du allein Menschenliebender.

3.a. des Patrons der Gemeinde ↘

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen ↗

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion des Festes Christi Himmelfahrt ⚡

Nachdem Du die Heilsordnung für uns erfüllt * und das Irdische mit dem Himmlischen vereint hast, * wurdest Du aufgenommen in Herrlichkeit, Christus unser Gott, * keineswegs von uns geschieden, * sondern ungetrennt geblieben, * rufst Du denen, die Dich lieben, zu: * Ich bin mit euch, und niemand ist gegen euch.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Auf die ganze Erde ging ihr Schall hinaus und bis an die Enden des Erdkreises ihre Worte. (Ps 18,5)

Prokimenon 2. Vers: Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes. (Ps 18,2)

APOSTELLESUNG Apg. 26,1.12-20

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen ¹ sagte König Agrippa zu Paulus: Du hast die Erlaubnis, in eigener Sache zu reden. Paulus erhob die Hand und sagte zu seiner Verteidigung: ¹² Ich zog mit der Vollmacht und Erlaubnis der Hohenpriester nach Damaskus. ¹³ Da sah ich unterwegs, König, mitten am Tag ein Licht, das mich und meine Begleiter vom Himmel her umstrahlte, heller als die Sonne. ¹⁴ Wir alle stürzten zu Boden, und ich hörte eine Stimme auf Hebräisch zu mir sagen: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Es wird dir schwerfallen, gegen den Stachel auszuschlagen. ¹⁵ Ich antwortete: Wer bist du, Herr? Der Herr sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. ¹⁶ Steh auf, stell dich auf deine Füße! Denn ich bin dir erschienen, um dich zum Diener und Zeugen dessen zu erwählen, was du gesehen hast und was ich dir noch zeigen werde. ¹⁷ Ich will dich vor dem Volk und den Heiden retten, zu denen ich dich sende, ¹⁸ um ihnen die Augen zu öffnen. Denn sie sollen sich von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott bekehren und sollen durch den Glauben an mich die Vergebung der Sünden empfangen und mit den Geheiligten am Erbe teilhaben. ¹⁹ Daher, König Agrippa, habe ich mich der himmlischen Erscheinung nicht widersetzt, ²⁰ sondern zuerst denen in Damaskus und in Jerusalem, dann im ganzen Land Judäa und bei den Heiden verkündet, sie sollten umkehren, sich Gott zuwenden und der Umkehr entsprechend handeln.

E VANGELIUM Lk. 24,36-53

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit, als Jesus von den Toten erstanden war, ³⁶ trat er in die Mitte seiner Jünger und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! ³⁷ Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. ³⁸ Da sagte er zu

ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? ³⁹ Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an, und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. ⁴⁰ Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. ⁴¹ Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? ⁴² Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; ⁴³ er nahm es und aß es vor ihren Augen. ⁴⁴ Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. ⁴⁵ Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. ⁴⁶ Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, ⁴⁷ und in seinem Namen wird man allen Völkern, angefangen in Jerusalem, verkünden, sie sollen umkehren, damit ihre Sünden vergeben werden. ⁴⁸ Ihr seid Zeugen dafür. ⁴⁹ Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheißen hat, zu euch herabsenden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet.

⁵⁰ Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. ⁵¹ Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; ⁵² sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. ⁵³ Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott. Amen.

Zum „Insbesondere“

Dich, die über Verstand und Wort hinausgehende Mutter Gottes, die du in der Zeit den Zeitlosen auf unaussprechliche Weise geboren hast, preisen wir Gläubigen mit einer Stimme.

Koinonikon

Gott stieg empor unter Jubel, der Herr beim Schall der Hörner. Alleluja.

Anstelle des „Gesehen haben wir das wahre Licht...“ wird das Apolytikion des Festes Christi Himmelfahrt „Aufgefahren in Herrlichkeit, ...“ gesungen.

Entlassung

Der in Herrlichkeit von uns in die Himmel aufgefahrene und zur Rechten Gottes des Vaters sitzende Christus, unser wahrer Gott, ...